Juli 2026

Sortenversuche Stickstoffmanagement

Da der Kartoffelsektor derzeit mit strengeren Stickstoffregelungen und sich verändernden Anbaubedingungen konfrontiert ist, ist die Erforschung des Stickstoffbedarf wichtiger denn je. In diesem Newsletter finden Sie einen Überblick über unsere gezielten Untersuchungen zum Stickstoffverbrauch/bedarf und zur Stickstoffeffizienz unserer Kartoffelsorten.

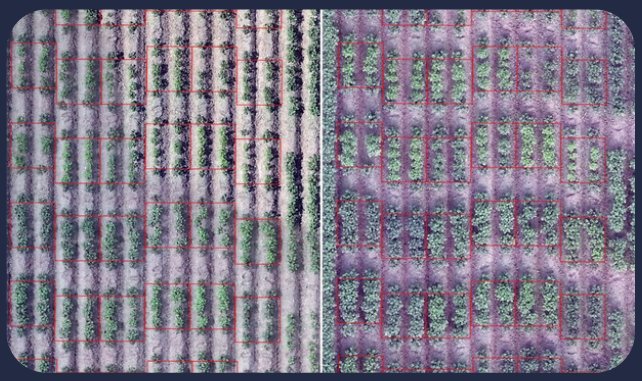


Diese Studien zielen darauf ab, sowohl die Nachhaltigkeit als auch die Produktivität unserer Kulturen zu verbessern, indem wir auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierte Anbauempfehlungen bereitstellen und so die besten Ergebnisse für Anbauer, Verarbeiter, Verpacker und Verbraucher sicherstellen.

ERTRAG UND QUALITÄT MAXIMIEREN, UMWELTEINFLUSS MINIMIEREN

Für Meijer Potato ist die Effizienz der Stickstoffnutzung kein kurzfristiges Forschungsthema, sondern ein struktureller Bestandteil unseres Züchtungsprogramms. Die Ergebnisse helfen uns, robuste und resiliente Sorten zu entwickeln und unser Wissen bei der Einführung neuer Sorten zu erweitern.

Im Rahmen dieser Versuche analysieren wir, wie unterschiedliche Kartoffelsorten auf verschiedene Stickstoffgaben reagieren, um optimale Anbaumethoden zu ermitteln, die Ertrag und Qualität maximieren und gleichzeitig die Umwelteinfluss minimieren.



Alle 1-2 Wochen fliegt eine Drohne über unser Versuchsfläche, um das Wachstum und die Entwicklung unserer Sorten zu überwachen. Während dieser Flüge werden Bilder im sichtbaren Lichtspektrum (RGB) aufgenommen, wie in den Abbildungen zu sehen ist. Zusätzlich misst die Drohne auch nahinfrarotes Licht (NIR) - Licht, das für das menschliche Auge unsichtbar ist.

Dies ist eine wichtige Methode, um Daten zur Leistungsfähigkeit unserer Kartoffelsorten zu erfassen, einschließlich der Effizienz der Stickstoffnutzung.

ZÜCHTUNG

Ein zunehmend robusterer Genpool

Dank genomischer und phänotypischer Selektion* wollen wir potenzielle neue Sorten identifizieren und priorisieren, die von Natur aus eine höhere Effizienz der Stickstoffnutzungbesitzen. Durch strenge frühe Leistungsprüfungen stellen wir sicher, dass nur die Sorten mit der effizientesten Stickstoffverwertung in unserem Züchtungsprozess weiterverfolgt werden. Infolgedessen wird unser Genpool immer robuster, was zu einer besseren Ernteerträge führt, selbst bei geringerem Stickstoffeinsatz.

Bei potenzielle Neuzüchtungen werden Stickstoff-Stresstests mit drei unterschiedlichen Düngevarianten durchgeführt: normale Stickstoffgabe, halbe Dosis und 0-Stickstoffgabe. Ziel ist es zu beobachten, wie sich unsere potenziellen zukünftigen Sorten unter Extrembedingungen verhalten, und Gene zu erforschen, die für eine höhere Effizienz der Stickstoffnutzung verantwortlich sind.

** Genomische Selektion: Selektion auf Basis von DNA.*
Phänotypische Selektion: Selektion auf Basis wahrgenommener Merkmale.



N 200 kg *N 0 kg* *N 75 kg*

Drohnenaufnahmen des Stickstoffversuchs



N 200 kg *N 0 kg* *N 75 kg*

Dasselbe Feld, zwei Wochen später

Stickstoffversuche sind seit 2021 Teil unseres Forschungsprogramms und liefern uns mehrere Jahre konsistenter Daten. Dank dieser Versuche wissen wir, das unsere Sorten LADY LUCE und LADY ALICIA tatsächlich bessere Leistungen bringen / alternativ leistungsstärker sind, wenn weniger Stickstoff ausgebracht wird. Dieser Versuch zeigt auch, wie leistungsstark unsere Sorte SOUND ist. Selbst ohne Stickstoff erzielt sie dank ihres effizienten Wurzelsystems einen hohen Ertrag.



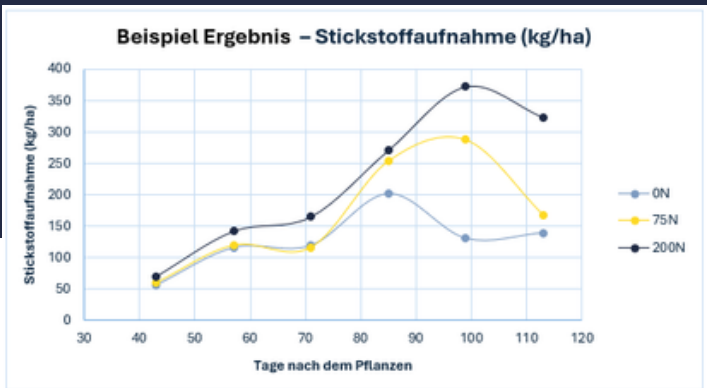
Einführungsphase einer neuen Sorte

In einer späteren Phase setzen wir die Untersuchungen an Sorten fort, die sich in der Registrierung befinden, um die Anbaupraxis zu optimieren, indem wir die Effizienz der Stickstoffaufnahme testen. Dadurch können wir die optimale Menge und den optimalen Zeitpunkt der Nährstoffversorgung für jede Sorte bestimmen.

Zusätzlich ermöglicht es uns, die Aufnahme von Phosphor und Kalium für jede neue Sorte zu beurteilen.

Durch die Auswertung der Ergebnisse verfeinern wir unsere Anbauempfehlungen – ein wesentlicher Faktor für die erfolgreiche Einführung neuer Sorten.





Parallel zu diesem intensiven Versuch haben wir einige weniger intensive Versuche mit spezifischen agronomischen Zielen in Bezug auf Stickstoff angelegt. Diese Themen sind für eine begrenzte Anzahl von Sorten relevant und erfordern für jede einzelne ein spezifisches Protokoll und eine spezifische Bewirtschaftung. Zum Beispiel:

- Sollten wir den Stickstoffeinsatz zu Beginn der Saison reduzieren, um die Knollenbildung zu steigern?
- Würde eine gesplittete Stickstoffausbringung zu einem höheren Anteil an großen Knollen im Endprodukt führen?

Zusammengefasst

Durch einen langfristigen Ansatz in der Stickstoffforschung setzen wir Daten aus mehrjährigen Versuchen in praktische, verlässliche Erkenntnisse über die Ernteerträge und in Anbauempfehlungen um. Dies hilft Landwirten, einen effizienten Stickstoffeinsatz, stabile Erträge und gute Qualität zu erzielen sowie Strategien zu entwickeln, die an vielfältige und sich ändernde Anbaubedingungen angepasst werden können.

Kontaktieren Sie unser Team, um zu besprechen, was dies für Ihren Anbau bedeutet. Wir teilen gerne Erkenntnisse und mögliche Vorgehensweisen.

TOP 3

Sorten bei niedrigem Stickstoffbedarf:

Lady Luce

Lady Alicia

Sound

Meijer Potato ist nicht verantwortlich für mögliche negative Auswirkungen aus diesem Newsletter | Wenn Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte an diese E-Mail-Adresse und geben Sie in der Betreffzeile "unsubscribe" an.
© C. Meijer B.V. 2026 - All Rights Reserved | www.meijerpotato.com | Folgen Sie uns auf: